

## SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Stallikon bietet  
2 Tageskarten Gemeinde an.

Reservierungen sind möglich unter  
[www.stallikon.ch/tageskarten](http://www.stallikon.ch/tageskarten)  
oder Telefon 044 701 92 00

Preis: Fr. 42.00/Tageskarte



# **Gemeindeversammlung**

**Mittwoch  
13. März 2019  
20.15 Uhr**

**Herzlich willkommen!**

## Abstimmungsvorlagen vom 19. Mai 2019 (Vorberatung / Abstimmungsempfehlung)

1. Wollen Sie der Gründung der interkommunalen Anstalt (IKA) Pflegezentrum Sonnenberg zustimmen und beitreten?  
*Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Gründung der IKA Langzeitpflege und dem Beitritt der Gemeinde Stallikon abzulehnen.*
2. Wollen Sie der interkommunalen Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung der Gemeinnützigen AG Spital Affoltern zustimmen und den Gemeindevorstand beauftragen, die entsprechenden Aktienanteile zu zeichnen?  
*Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Interkommunale Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung der gemeinnützigen AG Spital sowie die Zeichnung von Aktienanteile durch die Gemeinde Stallikon abzulehnen.*
3. Umfrage und Verschiedenes

## **Abstimmungsvorlagen vom 19. Mai 2019 (Vorberatung / Abstimmungsempfehlung)**

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 23 lit. b) Ziffer 1 Gemeindeordnung, folgende Anträge zur Vorberatung und zur Abgabe einer Abstimmungsempfehlung zuhanden der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019:

1. Wollen Sie der Gründung der interkommunalen Anstalt (IKA) Pflegezentrum Sonnenberg zustimmen und beitreten?

*Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Gründung der IKA Langzeitpflege und dem Beitritt der Gemeinde Stallikon abzulehnen.*

2. Wollen Sie der interkommunalen Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung der Gemeinnützigen AG Spital Affoltern zustimmen und den Gemeindevorstand beauftragen, die entsprechenden Aktienanteile zu zeichnen?

*Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Interkommunale Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung der gemeinnützigen AG Spital sowie die Zeichnung von Aktienanteile durch die Gemeinde Stallikon abzulehnen.*

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

### Erwägung

*Die Rechnungsprüfungskommission hat die Anträge des Gemeinderates an die vorberatende Gemeindeversammlung und an die Urnenabstimmung detailliert überprüft. Dazu hat sie die gesamte zur Verfügung gestellte Dokumentation studiert und sich intensiv mit den möglichen wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde Stallikon auseinandergesetzt.*

*Dabei ist die Rechnungsprüfungskommission zur Ergebnis gekommen, dass diese Vorlagen korrekt und transparent dargestellt werden und sie die Schlussfolgerungen des Gemeinderates nachvollziehen und unterstützen kann.*

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

### Abschied

*Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmberechtigten, den Anträgen des Gemeinderates wie folgt zuzustimmen:*

- 1. Die Gründung der IKA Langzeitpflege und dem Beitritt der Gemeinde Stallikon sind abzulehnen.*
- 2. Die Interkommunale Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung der gemeinnützigen AG Spital sowie die Zeichnung der Aktienanteile durch die Gemeinde Stallikon sind abzulehnen.*

## Ausführungen zu den Vorlagen

- Allgemeine Informationen und Abstimmungsempfehlung zu den Vorlagen
  - Zweckverband
  - Langzeitpflege
  - Akutspital
- Alternativen und Zusammenfassung





# Allgemeine Informationen

## Stichworte zum Thema



Emotionen

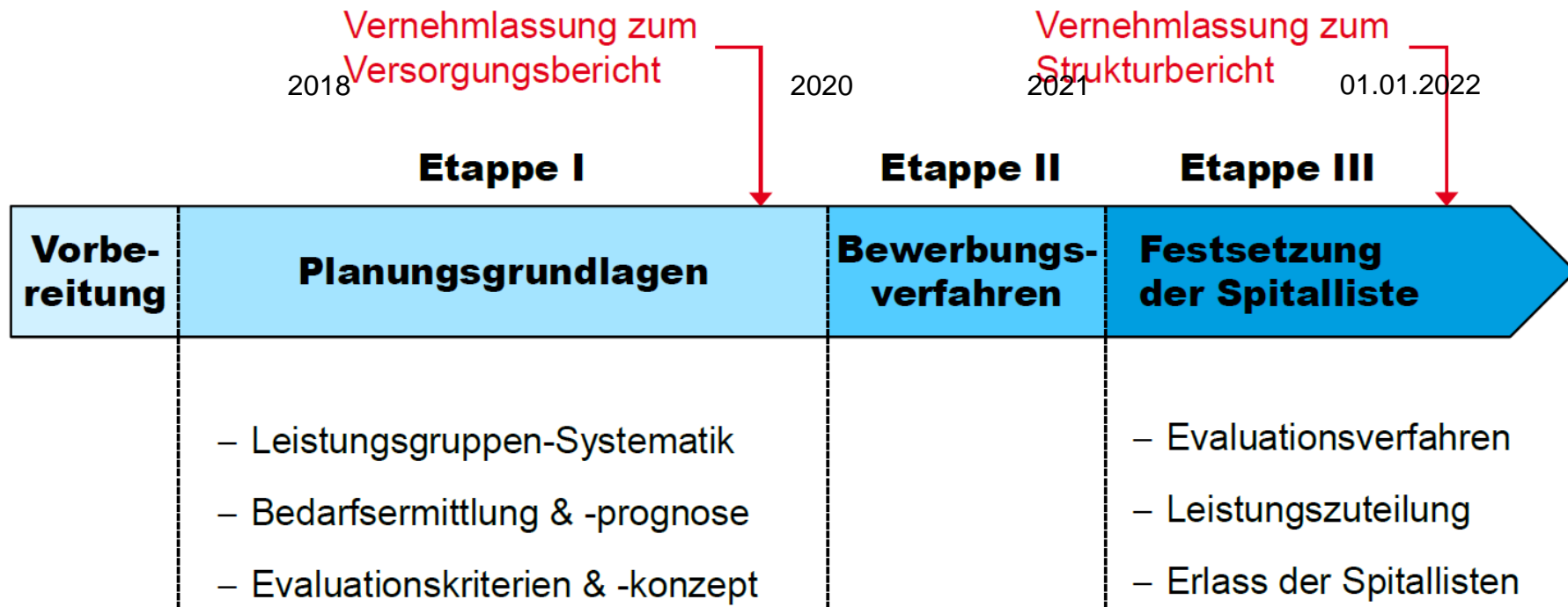
Spitalliste

Anforderungen

# Stichwort «Spitalliste»

## Spitalplanung 2022: Vorgehen

# Mit drei Etappen zum Ziel



## Stichworte zum Thema

Kantonaler Rahmen Alternativen

Freie Spitalwahl Emotionen

Spitalliste Investitionsbedarf

Anforderungen Zukunft Zweckverband

ambulant vor stationär

## Kantonaler Rahmen (I)

- Gesundheitsdirektion macht Vorgaben zur Kostendämmung und Qualitätssicherung:
  - Ambulant vor stationär
  - Minimale Fallzahlen zur Sicherstellung der Arbeitsroutine und der Infrastrukturauslastung
  - Erforderliche medizinische Mindestanforderungen
  - Wirtschaftlichkeit zur Senkung der Gesundheitskosten

## Kantonaler Rahmen (II)

**Interview Thomas Heiniger – Gesundheitsdirektor Kanton Zürich**  
(Regionaljournal SRF1 – Zürich-Schaffhausen 12.02.2019)



REGIONALJOURNAL  
ZÜRICH SCHAFFHAUSEN

## Beteiligungswerte Gemeinden

| Gemeinde       | Einwohner<br>2017 | Buchwert<br>Spital | Anteil Spital | Buchwert LZP | Anteil LZP |
|----------------|-------------------|--------------------|---------------|--------------|------------|
| Aeugst a.A.    | 1934              | 1'042              | 4.56%         | 776          | 4.48%      |
| Affoltern      | 12080             | 5'062              | 22.14%        | 3'729        | 21.53%     |
| Bonstetten     | 5491              | 2'149              | 9.40%         | 1'700        | 9.82%      |
| Hausen a.A.    | 3646              | 1'527              | 6.68%         | 1'168        | 6.74%      |
| Hedingen       | 3678              | 1'563              | 6.84%         | 1'192        | 6.88%      |
| Kappel         | 1124              | 461                | 2.02%         | 361          | 2.08%      |
| Knonau         | 2301              | 813                | 3.56%         | 604          | 3.49%      |
| Maschwanden    | 636               | 309                | 1.35%         | 229          | 1.32%      |
| Mettmenstetten | 4865              | 1'931              | 8.45%         | 1'545        | 8.92%      |
| Obfelden       | 5340              | 2'068              | 9.05%         | 1'532        | 8.85%      |
| Ottenbach      | 2556              | 1'168              | 5.11%         | 867          | 5.01%      |
| Rifferswil     | 1096              | 434                | 1.90%         | 321          | 1.85%      |
| Stallikon      | 3687              | 1'707              | 7.47%         | 1'296        | 7.48%      |
| Wettswil       | 5097              | 2'627              | 11.49%        | 1'999        | 11.54%     |
| Total          | 53'531            | 22'861             | 100.00%       | 17'319       | 100.0%     |

## Beteiligungswerte Gemeinden

| Gemeinde         | Einwohner<br>2017 | Buchwert<br>Spital | Anteil Spital  | Buchwert LZP  | Anteil LZP    |
|------------------|-------------------|--------------------|----------------|---------------|---------------|
| Aeugst a.A.      | 1934              | 1'042              | 4.56%          | 776           | 4.48%         |
| Affoltern        | 12080             | 5'062              | 22.14%         | 3'729         | 21.53%        |
| Bonstetten       | 5491              | 2'149              | 9.40%          | 1'700         | 9.82%         |
| Hausen a.A.      | 3646              | 1'527              | 6.68%          | 1'168         | 6.74%         |
| Hedingen         | 3678              | 1'563              | 6.84%          | 1'192         | 6.88%         |
| Kappel           | 1124              | 461                | 2.02%          | 361           | 2.08%         |
| Knonau           | 2301              | 813                | 3.56%          | 604           | 3.49%         |
| Maschwanden      | 636               | 309                | 1.35%          | 229           | 1.32%         |
| Mettmenstetten   | 4865              | 1'931              | 8.45%          | 1'545         | 8.92%         |
| Obfelden         | 5340              | 2'068              | 9.05%          | 1'532         | 8.85%         |
| Ottenbach        | 2556              | 1'168              | 5.11%          | 867           | 5.01%         |
| Rifferswil       | 1096              | 434                | 1.90%          | 321           | 1.85%         |
| <b>Stallikon</b> | <b>3687</b>       | <b>1'707</b>       | <b>7.47%</b>   | <b>1'296</b>  | <b>7.48%</b>  |
| Wettswil         | 5097              | 2'627              | 11.49%         | 1'999         | 11.54%        |
| <b>Total</b>     | <b>53'531</b>     | <b>22'861</b>      | <b>100.00%</b> | <b>17'319</b> | <b>100.0%</b> |





# Auflösung Zweckverband Spital Affoltern

## Zukunft Zweckverband

- Befürworter und Gegner der Nachfolgeorganisationen des Spitals sind sich in diesen Punkten einig:
  - Die trägen Strukturen erschweren die Handlungsfähigkeit in einem dynamischen Umfeld
  - Aufgrund der bestehenden Infrastruktur und den ineffizienten Abläufen kann das Spital Affoltern wirtschaftlich nicht wettbewerbsfähig betrieben werden
  - Neue Lösungen können nur mit der Auflösung des Zweckverbandes umgesetzt werden. Dazu müssten alle Verbandsgemeinden der Auflösung **einstimmig** zustimmen.

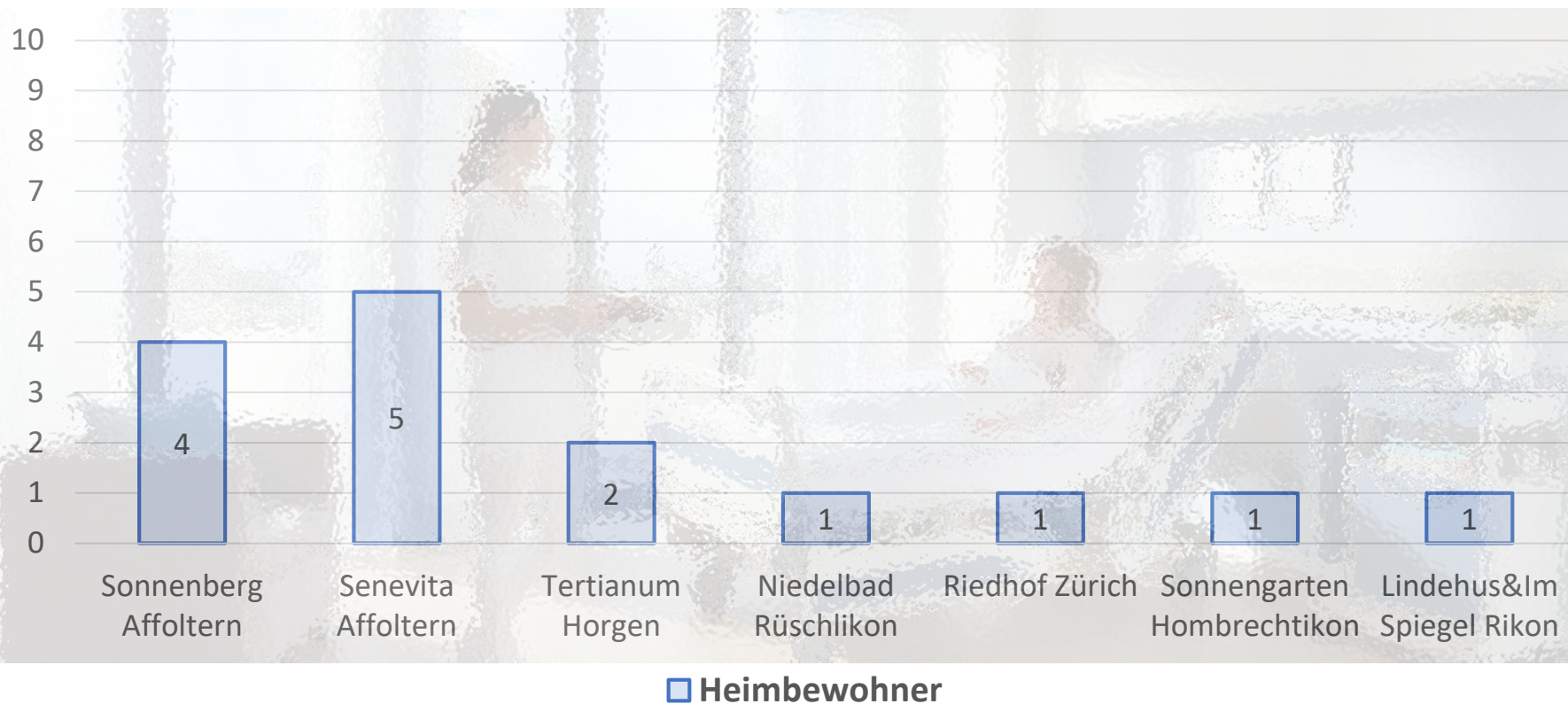
**Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen.**

# Gründung und Beitritt zur Interkommunalen Anstalt (IKA) Langzeitpflege Sonnenberg

## Gesundheitssystem – Pflege

| Was                                | Seit 2011   |   |
|------------------------------------|---|---|
| Sicherstellung<br>Pflegeversorgung | Gemeinde muss<br>ambulante und stationäre<br>Versorgung sicherstellen   | Gemeinde kann mit<br>Pflege-Vorrichtungen<br>entsprechende<br>Vereinbarungen<br>abschliessen      |
| Pflegeheim                         | Gemeinde muss keine<br>eigenen Vorrichtungen<br>betreiben   |   |
| Träger der Pflegekosten            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hotellerie:<br/>Pflegebedürftige</li> <li>• Pflegekosten:<br/>Krankenkasse /<br/>Gemeinde</li> </ul> | Demografische<br>Entwicklung wird zu<br>zunehmender Belastung<br>auch für die Gemeinden<br>führen |

## Belegte Pflegeplätze



Patientenverhalten

## **IKA Langzeitpflege Sonnenberg**

- Engagement der Gemeinde im heutigen Zweckverband:
  - CHF 971'607  
(ohne Gewinnreserve – entspricht 7.5 % der gesamten Anteile von CHF 12'984'000)
- Notwendiges Mindestquorum: 60 %

## IKA Langzeitpflege Sonnenberg – Varianten

1. IKA kommt zustande – Gemeinde tritt nicht bei:
  - a. Es resultiert ein Erlös für Stallikon in der Höhe von CHF 971'607 (ohne Gewinnreserve)

---
2. IKA kommt zustande – Gemeinde tritt bei (bei Mindestquorum 60 %):
  - a. Die Beteiligung der Gemeinde an der IKA beträgt ca. CHF 4'900'000 (inkl. Gewinnreserven und Aufwertung)

---
3. IKA kommt nicht zustande:
  - a. Stallikon erhält den Anteil aus dem Verkaufserlös (Theoretische Barauszahlung von ca. CHF 3'300'000)

## **Antrag der Gemeinde: Gründung und Beitritt zur IKA Langzeitpflege Sonnenberg (I)**

- Mitsprache der Gemeinden beschränkt sich auf die Aufsicht über die Anstalt.
- Die finanziellen Risiken werden von den Trägergemeinden getragen
- Änderungen an der IKA erfordern eine Urnenabstimmung mit Einstimmigkeit
- Die gesetzliche Verantwortung der Gemeinden betrifft nur die Pflegefinanzierung und die Gewährleistung von Pflegeplätzen für die Einwohner



## **Antrag der Gemeinde: Gründung und Beitritt zur IKA Langzeitpflege Sonnenberg (II)**

- In den vorgelegten Zahlen fehlt das Konzept und die finanziellen Auswirkungen des Neubau «Rigi»
- Bei einem Beitritt in die IKA kann Stallikon frühestens nach 4 Jahren mit einer 2-jährigen Kündigungsfrist wieder austreten. Beteiligungsanteile würden in ein zinsloses Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren umgewandelt
- Die freiwerdenden Mittel möchte die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen

**Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Gründung und den Beitritt zur IKA Langzeitpflege abzulehnen.**

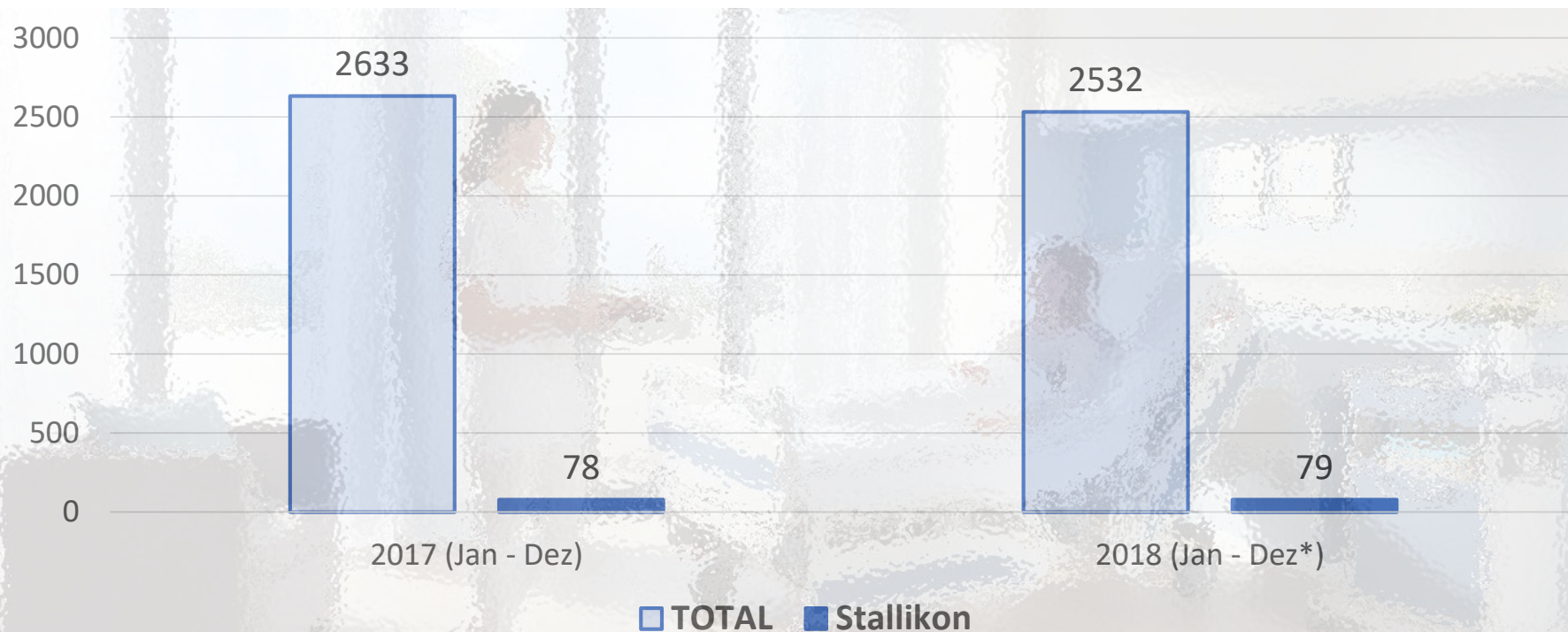
Beitritt Interkommunale  
Vereinbarung (IKV) als Basis  
zur Gründung der  
gemeinnützigen AG (gAG)  
Spital Affoltern

## Gesundheitssystem – Spital

| Was  | 1902 bis 2012  | Seit 2012  |
|--|--|--|
| Sicherstellung gesundheitliche Grundversorgung | Durch die Gemeinden (Spitalregionen)                         |  |
| Spitalfinanzierung                             | Durch Gemeinden, Kanton und Krankenkassen                    | Durch Kanton und Krankenkassen                               |
| Abrechnung                                     | Klassischer Tarif (Operation und Tagessätze)                 | Stationär über Fallpauschalen (DRG) und Ambulant über TARMED |
| Abdeckung der finanziellen Risiken             | Gemeinden als Spitalträger (z.B. Zweckverbände) verpflichtet | Gemeinden als Spitalträger (z.B. Zweckverbände) freiwillig   |

## Patientenverhalten – Kennzahlen

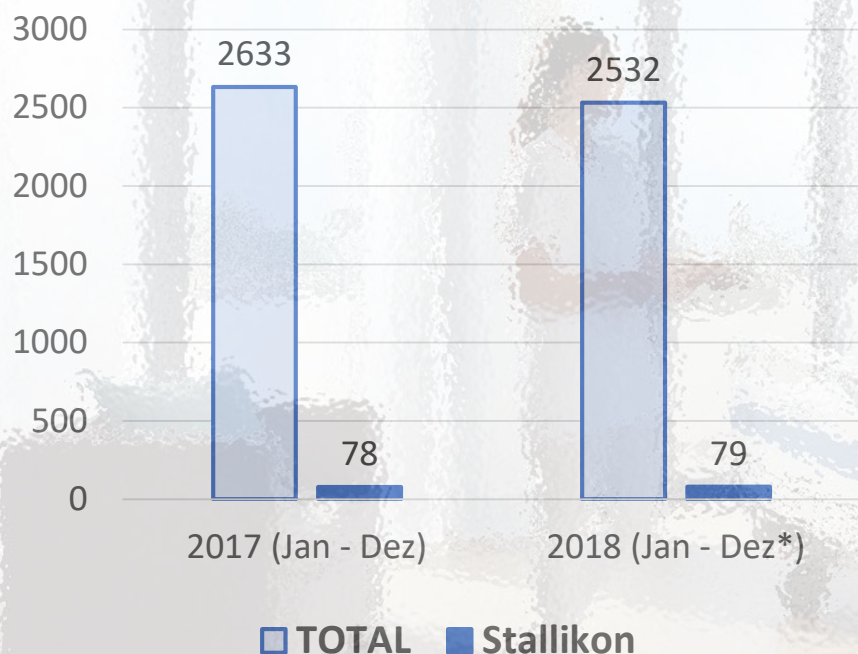
Akutspital Affoltern - Austritte stationär



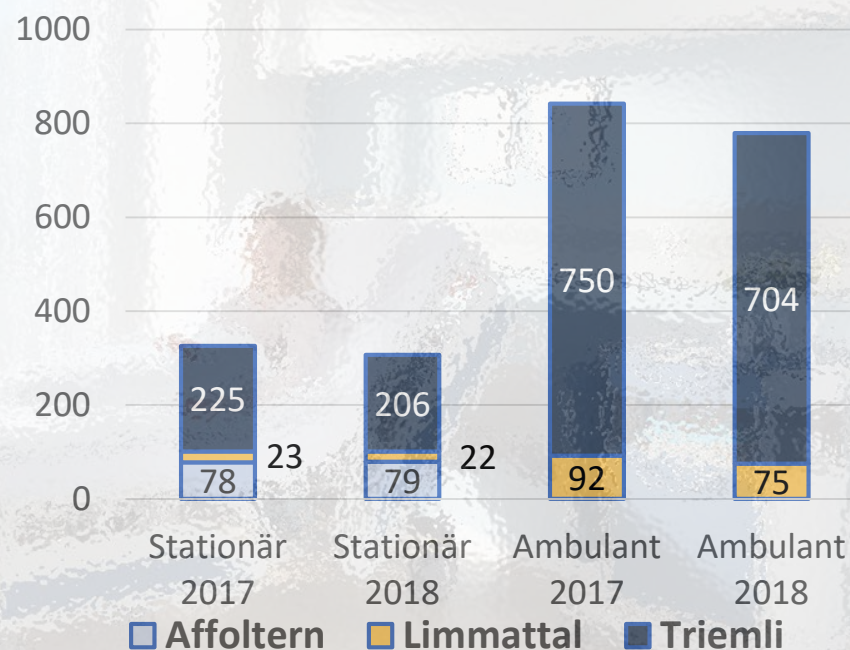
\* 2018: Lineare Hochrechnung aufgrund Daten Januar - November

## Patientenverhalten – Kennzahlen

Akutspital Affoltern - Austritte  
stationär



Austritte Stallikon - umliegende  
Spitäler



\* 2018: Lineare Hochrechnung aufgrund Daten Januar - November

## Patientenverhalten – Distanzen von Stallikon, Dorf

| Nach                | Distanz Auto | Dauer Auto | Dauer ÖV                      |
|---------------------|--------------|------------|-------------------------------|
| Spital Affoltern    | 9.3km        | 12 Min     | 27 – 38 Minuten<br>(1x Umst.) |
| Stadtspital Triemli | 8.4km        | 12 Min     | 20 Minuten<br>(0x Umst.)      |
| Spital Limmattal    | 10.8km       | 16 Min     | 27 – 33 Minuten<br>(2x Umst.) |

Datenquelle: <https://www.google.ch/maps> und <https://online.fahrplan.zvv.ch> - Simulation für Mittwoch, 30. Januar 2019 – 10:00 Uhr

## **IKV/gAG Spital Affoltern**

- Engagement der Gemeinde im heutigen Zweckverband:

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| • Buchwert der Beteiligung: | CHF 1'934'515       |
| • Verlustvortrag:           | <u>-CHF 227'515</u> |
| • Eigenkapital:             | CHF 1'707'000       |

(entspricht 7.5 % der gesamten Anteile von CHF 22'862'000)

- Notwendiges Mindestquorum: 75 %

## **IKV/gAG Spital Affoltern – Varianten**

1. gAG kommt zustande – Gemeinde tritt nicht bei:

- a. Es resultiert ein Erlös für Stallikon in der Höhe von CHF 1'934'515
- 

2. gAG kommt zustande – Gemeinde tritt bei  
(bei Mindestquorum 75 %):

- |  |  |
|--|--|
| a. Bestehende Beteiligung Stallikon:   | CHF 1'934'515 (max )                   |
| b. Aufwand für Aktienkapital-Erhöhung: | CHF 1'991'000 (max <sup>1</sup> )      |
| c. Bürgschaft:                         | <u>CHF 1'792'000 (max<sup>1</sup>)</u> |
| d. <b>TOTAL «Risk Exposure»:</b>       | <b>CHF 5'717'515 (max<sup>1</sup>)</b> |

(<sup>1</sup> = Betrag kann geringer sein, wenn mehr Gemeinden an gAG teilnehmen)

---

3. gAG kommt nicht zustande:

- a. Nebst der Abschreibung der Beteiligung von CHF 1'934'515 muss Stallikon noch CHF 234'000 in die Liquidation einschiessen



## **Antrag der Gemeinde: Beitritt zur IKV als Basis zur Gründung der gAG Spital Affoltern (I)**

- Der Kanton ist für die Planung und Finanzierung der Spitäler zuständig
- Bewerbung des Spital Affoltern für die Spitalliste 2022 erfolgt aufgrund seiner bestehenden Infrastruktur und seinen aktuellen Finanz- und Fallzahlen
- Zum heutigen Zeitpunkt liegt kein konkretes Konzept bzw. Business Plan für das neue Spital vor
- Die Realisierung des Neubaus würde eine Übergangszeit von mehreren Jahren beanspruchen, während der weitere Verluste erwartet werden.

## **Antrag der Gemeinde: Beitritt zur IKV als Basis zur Gründung der gAG Spital Affoltern (II)**

- Die Gemeinden können gegen ihren Willen zu einer Aktienkapitalerhöhung gezwungen werden und müssen eine Bürgschaft leisten
- Die Gemeinden haben künftig auf die Geschäftsentscheide der gAG kaum mehr Einfluss, stellen aber das ganze Eigenkapital und bürgen für das Fremdkapital
- Treten die finanziellen Risiken ein, so müsste der Steuerfuss während den nächsten 10 Jahren um ca. 4 % - 5 % erhöht werden
- Stallikon möchte die freiwerdenden Mittel zu einem späteren Zeitpunkt zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen

**Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Beitritt zur Interkommunalen Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung der gemeinnützigen AG Spital sowie die Zeichnung der Aktienanteile durch die Gemeinde Stallikon abzulehnen.**



# Alternativen und Zusammenfassung

## **Es gibt Alternativen**

- Für die möglichen Leistungsangebote gibt es erfahrene und professionelle Drittorganisationen
- Diese haben den Beweis bereits erbracht, dass sie eine Institution des Gesundheitswesens führen können (z. B. Solviva in Grenchen)

## Zusammenfassung

- Zukunft des «Spital Affoltern» kann nur mit einer einstimmigen Auflösung des Zweckverbandes in die Wege geleitet werden
- Die Gemeinden sind für die Pflegefinanzierung und für die Vermittlung von ambulanter und stationärer Pflege verantwortlich. Sie müssen aber keine eigene Vorrichtungen betreiben
- Mit Leistungsvereinbarungen mit Senevita und Seewadel ist der Bedarf an Pflegeplätzen mittelfristig gesichert
- Die demografische Entwicklung wird bei der Pflegefinanzierung zu einem Kostenanstieg für die Gemeinden führen
- Die spitalmedizinische Grundversorgung ist nicht mehr Aufgabe der Gemeinden

## Zusammenfassung

- Kritischer Faktor:  
Die Aufnahme des Spital Affoltern auf die Spitalliste per 2022
- Die freie Spitalwahl ist in jedem Fall uneingeschränkt möglich und die Patienten aus Stallikon orientieren sich heute schon vor allem am Angebot der umliegenden Spitälern
- Die Gemeinde würde weiterhin für die finanziellen Risiken der Nachfolgeorganisationen haften, was zu einer Steuererhöhung von 4 % - 5 % über die nächsten 10 Jahre führen kann

### Deshalb empfiehlt der Gemeinderat:

- |             |   |
|-------------|---|
| <b>JA</b>   | zur Auflösung des Zweckverbandes,             |
| <b>NEIN</b> | zur IKA Pflegezentrum Sonnenberg und          |
| <b>NEIN</b> | zur IKV zur Gründung der gAG Spital Affoltern |



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Ihre Fragen...



## **Umfrage und Verschiedenes**

## Termine

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>23. März</b>      | <b>Grümpel und Gulasch (Flurputzete)</b><br><b>Anmeldeschluss: 16. März</b> |
| <b>24. März</b>      | <b>Regierungsrats-/Kantonsratswahlen</b>                                    |
| <b>28. März</b>      | <b>März-Ausgabe blickpunktstallikon</b>                                     |
| <b>19. Mai</b>       | <b>Abstimmungen</b>   |
| <b>5. Juni</b>       | <b>Gemeindeversammlung</b>  |
| <b>1. August</b>     | <b>1. August-Feier beim Werkhof</b>   |
| <b>1. September</b>  | <b>Abstimmungen</b>   |
| <b>11. September</b> | <b>Gemeindeversammlung (Reserve)</b>  |
| <b>20. Oktober</b>   | <b>Ständerats-/Nationalratswahlen</b>                                       |
| <b>4. Dezember</b>   | <b>Gemeindeversammlung</b>  |

## Mit «Grümpel und Gulasch» es suubers Dorf für alli.

Unter dem Motto «bliib suuber» lancierten der Gemeinderat und der Gemeindeverein vor einigen Jahren die erste «Flurputzete». Rund 200 Kinder und Erwachsene sammelten auf unserem Gemeindegebiet über eine Tonnen Kleinabfälle und etwa doppelt so viel grossen Müll! Wegen des grossen Erfolges wurde diese Aktion seither alle zwei Jahre wiederholt.

Auch in diesem Frühjahr möchten wir unter dem Motto "Grümpel und Gulasch" wieder eine Flurputzete durchführen und laden Sie alle zur Mitwirkung ein. Erneut sollen an einem Samstagvormittag Jung und Alt mit Abfallsäcken ausgerüstet durch unsere Gemeinde streifen und weggeworfene Abfälle einsammeln. Alle Helferinnen und Helfer werden mit einem feinen Gulasch für ihre Mitarbeit belohnt.

**Datum des Anlasses:** **Samstag, 23. März 2019, 08.30 - 12.30 Uhr**  
(anschliessend Mittagessen)

**Besammlung:** Beim Werkhof Stallikon

**Anmeldung:** per E-Mail oder mit untenstehendem Talon  
an die Gemeindeverwaltung

**Anmeldeschluss:** Samstag, 16. März 2019

**Verschiebungsdatum:** Samstag, 13. April 2019  
(wenn am 23. März 2019 noch Schnee liegt)



**Herzlichen Dank!**

Werkhofmitarbeiter

**Lieni Betschart**

38 Dienstjahre

Pensionierung